



## Reifeprüfung Grünland, 1. Schnitt, 1. Mitteilung Reifeprüfung beginnt: Ackergrasbestände beprobt

**Zur Entscheidungsfindung für einen günstigen Schnitttermin werden ab sofort wieder im wöchentlichen Rhythmus Ertrags- und Qualitätsdaten vom Grünland in unterschiedlichen Landschaftsräumen in Schleswig-Holstein veröffentlicht. In der letzten Woche wurden ausschließlich Ackergrasbestände beprobt. Hier die aktuellen Zahlen und Prognosen bis zum 1. Mai.**

Bei den beprobten Ackergrasbeständen handelt es sich um Praxisbestände sowie Flächen von Versuchsstationen der Landwirtschaftskammer mit Deutschem Weidelgras oder Welschem Weidelgras als Bestandsbildner. Alle Bestände haben eine praxisübliche Frühjahrsdüngung erhalten. Detaillierte Informationen über die standortspezifische botanische Artenzusammensetzung, Bodeneigenschaften und Düngung der beprobten Bestände können im Internet abgerufen werden unter: [www.gruenlandportal-sh.de](http://www.gruenlandportal-sh.de) oder über die Smartphone-App „Grünlandportal SH“.

### **Gute Bedingungen für Wachstum**

Die Ergebnisse im Durchschnitt der Landschaftsräume vom 21. April sowie die Prognosen zum aktuellen Wochenende befinden sich in Übersicht 2. In der Tabelle sind weitere, für die Fütterung relevante, Qualitätsparameter im Durchschnitt aller beprobten Ackergrasbestände angegeben.

Die Trockenmasse-Erträge lagen in der letzten Woche auf einem noch niedrigen Niveau von durchschnittlich 8 dt Trockenmasse (TM) /ha. Die prognostizierten täglichen Zuwachsraten liegen aktuell zwischen 70 kg TM/ha (nördliche Geest) und 130 kg TM/ha (nördliche Marsch). Die niedrigen Rohfasergehalte von durchschnittlich 14,3 % und die hohen Energiegehalte von 7,8 MJ NEL/kg TM zum Zeitpunkt der Beprobung deuten auf das noch frühe phänologische Stadium der Pflanzen hin. In der aktuellen Woche nahmen die Rohfasergehalte nur marginal um circa 1 % zu (Übersicht 2). In der Woche vor der Beprobung waren die Bestände relativ geringen (Nacht-) Temperaturen bei gleichzeitig hoher Sonneneinstrahlung ausgesetzt, die zu hohen Zuckergehalten von durchschnittlich 27 % in der TM führten. Weiterhin deuten die hohen Verdaulichkeitswerte (ELOS) und hohe Rohprotein (XP)-Gehalte auf noch junge und qualitativ hochwertige Bestände hin (siehe Tabelle).

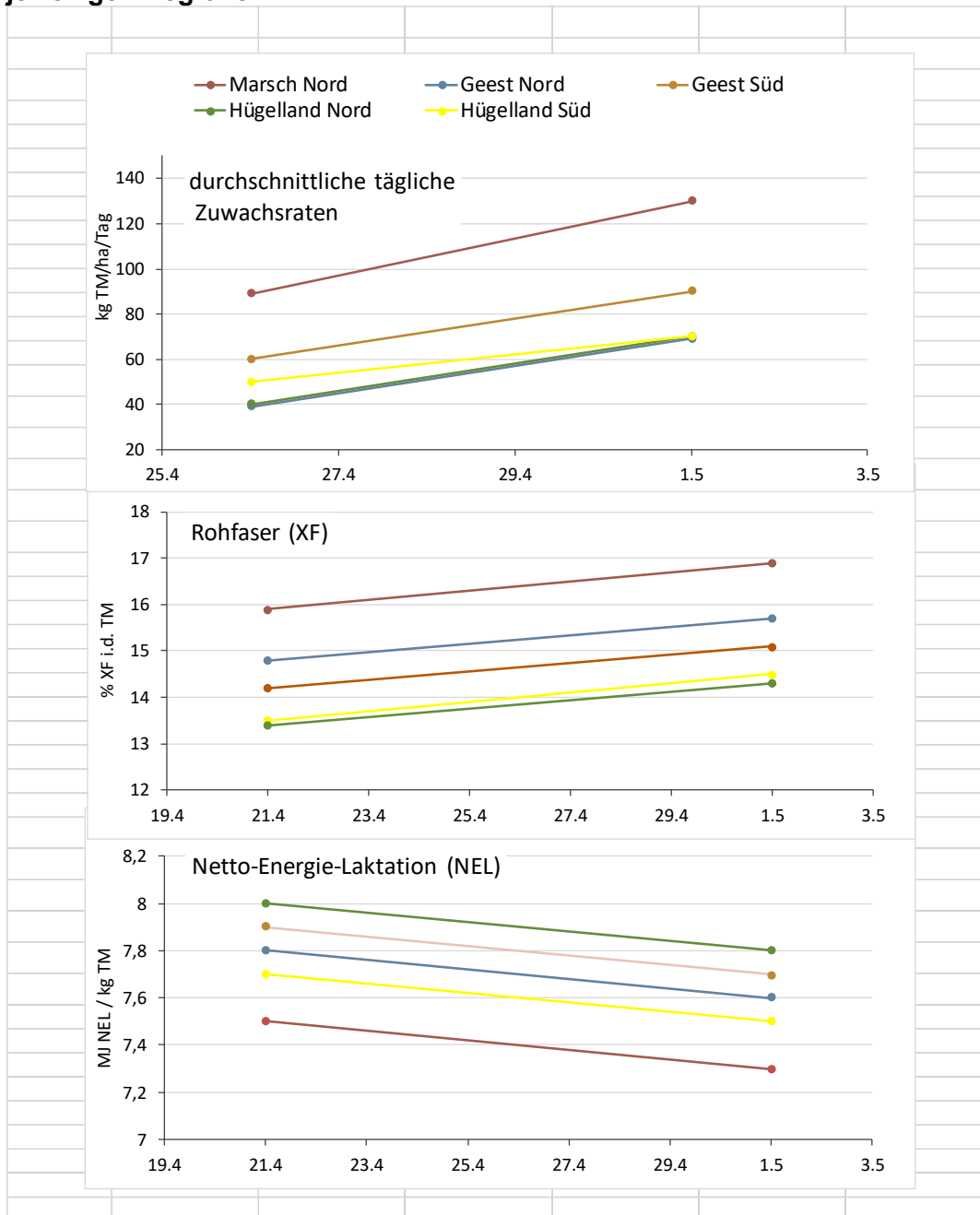
### **Dauergrünland ab nächster Woche**

Neben neun Ackergrasbeständen werden in diesem Frühjahr 15 Dauergrünlandbestände beprobt. Im Vergleich zum Ackergras ist die Pflanzenzusammensetzung der beprobten Bestände im Dauergrünland weniger von der Ansaatmischung dominiert, sondern von natürlichen Standortgegebenheiten, dem Grünlandmanagement wie Nachsaat- und Pflegemaßnahmen oder der Nutzungsintensität. Die in der Reifeprüfung untersuchten Dauergrünlandbestände sind aufgrund ihrer Pflanzenzusammensetzung und Nutzungsintensitäten als intensiv bewirtschaftet und hochproduktiv einzuordnen. Eine detaillierte Übersicht der einzelnen Standortdaten mit Boden- und Bestandeseigenschaften, sowie Informationen zur Frühjahrsdüngung und weitere Fotos sind unter [gruenlandportal-sh.de](http://gruenlandportal-sh.de) oder in der App „Grünlandportal SH“ abrufbar. Das Dauergrünland wurde am 28. April erstmalig beprobt. Ab Anfang kommender Woche sind die Analyseergebnisse inklusive Prognosen zum 15.5. abrufbar.

Tammo Peters  
Landwirtschaftskammer SH

Lena Itjen  
Landwirtschaftskammer SH

## Übersicht: Tägliche Zuwachsraten, Rohfaser- und Energiegehalte im Durchschnitt der jeweiligen Regionen



Quelle: LKSH

**Tabelle: Durchschnittliche Ertrags- und Qualitätsparameter der beprobten Ackergrasbestände (n=10) am 21. April 2022**

Parameter	MW	MIN	MAX	STABW
Bestandshöhe [cm]	16,8	11,0	24,5	5,9
Trockenmasse [%]	19,0	15,0	22,4	3,1
TM-Ertrag [dt/ha]	8,0	3,4	14,1	4,6
TM-Zuwachs [kg/ha/Tag]*	57,5	44,7	78,9	14,7
Rohprotein [% TM]	18,8	14,9	24,7	4,0
Rohfaser [% TM]	14,3	13,4	15,9	1,0
Rohfett [% TM]	4,4	3,7	5,4	0,7
NDF [% TM]	34,4	33,2	37,3	1,7
ADForg [% TM]	16,2	15,5	17,2	0,7
Zucker [% TM]	27,0	22,2	32,6	4,3
ELOS [%]	84,2	81,4	85,6	1,6
nutzbares Rohprotein [% TM]	165,3	158,5	178	8,1
ME [MJ/kg TM]	12,5	12,1	12,8	0,3
NEL [MJ/kg TM]	7,8	7,5	8,0	0,2

MW= Mittelwert; MIN = Minimaler Wert; MAX=Maximaler Wert; STABW =

Quelle: LKSH